

Spender: Privat

Inventarnummer: I2035

Standort: TR10.

Objekt: Facit NTK

Modell: NTK

Hersteller: AB Atvidabergs Industrier, Atvidaberg, Schweden

Baujahr: 1958

Seriennummer: A-119944

Maße: 207 x 305 x 150 (L/B/H)

Gewicht: 6300 g

Zusatzdoku:

Kommentar:



Die Facit NTK ist eine mechanische Vierspezies-Rechenmaschine mit geteilten Sprossenrädern und Zehntastatur.

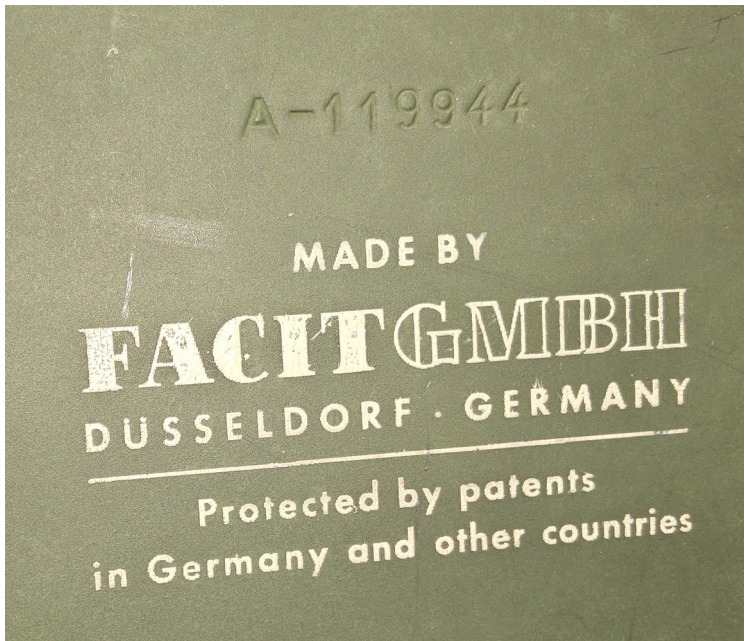
Diese Maschine wurde im Werk Facit Düsseldorf (Seriennummer beginnt mit „A“) von 1954 bis etwa 1958 in ca. 10000 Exemplaren gebaut. Im Werk Atvidaberg wurden im selben Zeitraum ca. 55000 dieser Maschine für den Weltmarkt hergestellt. In Deutschland kostete die Maschine 1955 DM 820. Nachfolgemodell ist C1-13. (I2029 und I0994)
Die NTK steht in der Reihe der Facit Maschinen mit gleitender Quotientenschaltung in der Mitte.



Die Modellreihe: TK (1936-1954)(I2030), NTK (1954-1957) und C1-13 (ab 1957).

Möchte man die Kapazität einer Rechenmaschine bei der **Division** voll ausnutzen, so muß man den Dividenden ganz nach links in das Resultatwerk eintragen und den Divisor im Einstellwerk soweit nach links verschieben, daß die höchste Dezimalstelle des Divisors unterhalb oder rechts neben der höchsten Dezimalstelle des Dividenden steht. Das Modell T hat eine separate Taste für diese Divisionsvorbereitung, mit der man das Einstellwerk um mehrere Positionen nach links tabulieren kann. Bei der Facit T ist jedoch der Sprossenradschlitten mit dem achtstelligen Quotientenwerk gekoppelt, so daß der Wert im Einstellwerk bei Betätigung der Taste "Division" um maximal 7 Stellen verschoben wird - die restlichen Stellen muß man über die Tastatur mit Nullen auffüllen. Dieses Problem wurde ab 1936 bei der Handkurbelmaschine TK beseitigt. Bei der Totaltabulierung nach

links wird nun das Einstell- und Umdrehungszählwerk unabhängig voneinander in die linke Endposition befördert. Der entsprechende Mechanismus, auch "gleitende Quotientenschaltung" genannt (schwedisch "Kvotkoppling", daher das "K" in der Modellbezeichnung)



Eingabewerk: 9-stellig
Umdrehungszählwerk: 8-stellig
Rechenwerk: 13-stellig

